

Ein biographisches Werk von großem internationalen Erfolg. In fast

DIES ist die Geschichte eines einzigartigen Königs und Liebhabers des Lebens. Heinrich VIII. ist der markanteste Vertreter der europäischen Renaissance im Norden. Die Art, wie er sein eigenes Leben führt und über das seiner Frauen und Minister verfügt, reiht ihn ein in die kleine Schar der kraftstrotzenden Naturen, die Macht und Machtgenuß zum obersten Gesetz erheben. Reich an Hintergrund und gedrängt voll von historischen Figuren und Einzelheiten, befaßt sich dies Buch nach Hacketts eigenen Worten doch vor allem mit „dem unveränderlichen Drama der menschlichen Natur“. Das erleben wir an diesem Fürsten, der Hymnen singt und Tausende zu Gottes Ruhm hinschlachtet, der sechs Frauen heiratet, noch mehr liebt und dennoch weint, als er von der Untreue einer einzigen erfährt; der sich mehr Sorge macht wegen der Schönheit eines Konkurrenzkönigs als wegen der Stärke seiner Reserven, trotzdem aber, als er stirbt, nicht mehr das winzige Inselreich hinterläßt, das er geerbt hat, sondern die Anfänge eines Weltreichs. Denn dieser Mann, der von einer Lust und Laune zur andern jagt, ist gleichzeitig der Gründer eines neuen England. Im Kampf gegen Papsttum und Aristokratie schafft er ein Königtum, unter dessen Herr-

ERNST ROWOHLT VERLAG • BERLIN W 50

allen Kulturländern der Erde sind bereits Übersetzungen erschienen

schaft England reif wird, als Schiedsrichter in die politischen Angelegenheiten des Kontinents einzugreifen. Um ihn scharen sich die beharrliche, ewig spanische Katharina, die schwarzäugige freche Anna Boleyn in ihrem ‚verschanzten‘ Gewande, der entzückende kleine Hohlkopf Katrin Howard, die sanfte Johanna Seymour, das scharfsinnige Scheusal Kardinal Wolsey, der stahlharte Cromwell, der redliche Bischof Fisher und all die andern Gestalten einer Zeit, die lebendig und widerspruchsvoll war wie kaum eine andere, fromm und skrupellos, fürchterlich und lustig.

Der Eigenart und Größe des Stoffes wird Francis Hackett in großartiger Weise gerecht. „Jede Seite seines Buches funkelt und glüht von der Farbenfülle jener Zeit mit ihren reichen Gewändern und merkwürdigen Sitten. Hier ist der Stil eines Mannes, der das Wort um seiner selbst willen liebt, der eine kraftvolle oder witzige Wendung genießt wie einen würzigen Wein oder eine gute Zigarre. Es ist dabei kein ‚literarisch‘ geschriebenes Buch. Hacketts Schreibweise entstammt nicht dem abstrahierenden Intellekt. Die Triebkraft seines reichen Geistes ist schöpferische Phantasie, die die Vergangenheit durchdringt und verzaubert.“



AUSLIEFERUNG: Gesamtanlieferung b. Carl Fr. Fleischer, Leipzig, Schützenstraße 16; f. Berlin nur b. d. Berliner Kreuzverlagsbuchhandlung, Berlin SW 68; für Stuttgart bei Koch, Neff & Ostinger; für Wien bei A. Hartleben; für Budapest bei Béla Székely; für Polen bei der „Książka“ Sp. z o.o., Posen; für Rumänien, Bulgarien, Griechenland, Türkei, Ägypten und Palästina bei der „Litmaris“, Gernatz; in der Schweiz vereint beim Schweizerischen Verlagsanstalt, Olten.